



Übersetzung

Protokoll der Sitzung der MITGLIEDER-VERSAMBLUNG vom 19. April 1979
in London

Teilnehmer

Präsident
Herr Gamazo

Vizepräsidenten
Herr Spoelgen
Herr Sweeney

Herr Mispel
Herr Fink
Herr Bammer
Herr Grommen
Herr Vastiau

Herr Chang
Herr Kang
Herr Wang
Herr Gato
Herr Arondo
Herr Lewis

Herr de Haan
Herr Segaar
Herr White
Herr Puruya
Herr Ishii
Herr Seger
Herr Biedermann
Herr Hill
Herr Clayton
Herr Sommer
Herr Gonthier

Beobachter
Herr Norris
Herr O'Callaghan
Herr Langford
Herr Roche
Herr Kim
Herr Watahiki

Secretariat
Herr Albert
Herr Capdepón
Herr Martínez

Der Präsident, Herr Gamazo, eröffnet die Sitzung mit einigen Worten des Willkommens an alle Anwesenden. Er hebt die Tätigkeit der beiden Komitees hervor, die an den Vortagen eine ausgezeichnete Arbeit geleistet haben, und drückt dem Irischen Nationalkomitee seinen Glückwunsch über die Genauigkeit aus, mit der die Vorbereitung des Wettbewerbs in Cork durchgeführt wird, und im besonderen Herrn O'Callaghan und seinen unmittelbaren Mitarbeitern, den Herren Sweeney, White und Langford.

Er zeigt die Abwesenheit des Herrn Hamer, Vorsitzender des Technischen Komitees, auf und bedauert diese sehr. Er legt seinen Wunsch dar, der von der ganzen Versammlung geteilt wird, dass er sich so bald als irgend möglich wieder seiner Aufgabe widmen könne.

Er zeigt ebenfalls die entschuldigte Abwesenheit der Herren Dressel, Liu, Johnson und Bertelsmann und der iranischen Vertretung auf, von der keinerlei Nachricht einging, obwohl man ihr die Einberufung zu dieser Sitzung gesandt hat. Schliesslich begrüsst er Herrn Chang, den neuen Offiziellen Vertreter Koreas und die Herren de Haan und Segaar, den stellvertretenden Offiziellen und Technischen Vertreter der Niederlande, sowie die Personen, die als Beobachter aus England, Irland, Japan und Korea an dieser Sitzung teilnehmen.

Er kommt zum Schluss und wiederholt den Dank, der von den Vorsitzenden des Verwaltungs- und des Technischen Komitees für die freundschaftliche Aufnahme und die ausgezeichnete Vorbereitung dieser Sitzung durch das Britische Komitee bereits zum Ausdruck gebracht worden ist. Er ist sicher, dass diese Sitzungen in London für die Zukunft der Organisation sehr nützlich sein werden.

Nach Genehmigung des Vorschlags der Tagesordnung wird zur Diskussion der darin enthaltenen Punkte übergegangen.

2. Billigung - gegebenenfalls - des Protokolls der letzten Sitzung, die am 25. Januar 1979 in Palma de Mallorca abgehalten wurde.

Einstimmig gebilligt.

3. Bericht der Irischen Vertretung über auf früheren Sitzungen nicht konkretisierte oder ausgelassene Aspekte.

Herr O'Callaghan drückt dem Britischen Komitee seinen Dank dafür aus, dass es diese Sitzungen in London vorbereitet hat, und dass es ihm durch die geographische Nähe zu seinem Land möglich gemacht wurde, an diesen teilzunehmen. Er dankt für die Worte des Lobes des Herrn Präsidenten und wiederholt seine Unterstützung des Offiziellen wie des Technischen Vertreters Irlands, damit der XXV. Internationale Wettbewerb ein Erfolg wird.

Er bittet, alle Mitteilungen über den Wettbewerb über die Irischen Botschaften in den Mitgliedsländern und an die schon vorher ausgeteilten Anschriften zu leiten. Er bittet ebenfalls, dass alle Länder 2 Nationalflaggen der Grösse 1,50 x 1 m und die Partitur ihrer Nationalhymne zusenden sollen. Ebenso hätte er gerne Partituren der bedeutungsvollsten Volksmusik jedes Landes erhalten.

Da auf den Sitzungen des Verwaltungs- und des Technischen Komitees ausführlich über verschiedene Aspekte des Corker Wettbewerbs informiert worden ist, bietet er an, allen denen zu antworten, die eine konkrete Information haben möchten. Er führt zum Schluss aus, dass er sehr gerne Gedanken annehmen würde, um das 25. Jubiläum der Wettbewerbe entsprechend feierlich zu gestalten.

Da die gewünschten Informationen auf den Sitzungen der Komitees geliefert wurden und keine weiteren Wünsche geäußert wurden, dankt Herr Ganazo dem Herrn O'Callaghan und wiederholt ihm seinen Glückwunsch, den er bittet, auf alle seine Mitarbeiter auszudehnen.

4. Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungskomitees über die Angelegenheiten, die auf der von diesem Komitee abgehaltenen Sitzung diskutiert wurden.

Mit nicht-aktiven Mitgliedern und anderen Ländern hergestellte Kontakte.

Herr Spoelgen beginnt mit dem Ausdruck des Bedauerns, dass es nichts Neues über Portugal gibt, wenn auch ein persönlicher Kontakt mit Herrn Costa Dias durch Herrn Gonthier während seines Portugalbesuchs hergestellt wurde. Herr Costa Dias drückte seine Absicht aus, neue Kontakte zu ermöglichen, damit Portugal wieder unserer Tätigkeit beiträgt.

Bezüglich Italiens unterrichtet Herr Spoelgen über die mit Herrn Medosi, Vize-Generaldirektor für Berufliche Bildung im Ministerium für öffentlichen Unterricht, und mit den Herren Ferrari und Gheđini geführte Korrespondenz. Ohne es versichern zu können, ist es durchaus möglich, dass auf dem Corker Wettbewerb eine italienische Vertretung anwesend sein wird.

Durch den Bericht des Herrn Vastiau wird die Haltung Luxemburgs in dem Sinne bekannt gegeben, dass dieses Mitglied aus wirtschaftlichen Gründen an keinem Wettbewerb teilnehmen können, der nicht in

einem benachbarten Land stattfindet. Jedoch bietet Herr Glaesener die Anlagen von Wormeldange an, um irgend eine Sitzung unserer leitenden Organe, die als zweckmässig abgesehen wird, dort durchzuführen.

Über Dänemark wird berichtet, dass es auf die vom Generalsekretariat gesandten Briefe keine Antwort gegeben hat, und bezüglich unserer Beziehungen zu Australien, Philippinen, Indonesien, Singapur, Ägypten und Jordanien haben diese Länder alle eine Information über den Corker Wettbewerb erhalten, und wir erwarten Antwort.

Bezüglich Ecuador wurde mit dem Herrn Erziehungsminister ein persönlicher Kontakt hergestellt und ihm ebenfalls Information über diesen Wettbewerb überreicht.

Herr Gato berichtete über seine Kontakte mit Venezuela. Es ist möglich, dass ein Beobachter dieses Landes am Irischen Wettbewerb teilnimmt.

Auf Bitten der japanischen Delegation wird beschlossen, Kontakte mit Brasilien über den Ilmo. Sr. Dr. Antonio Ferreira de Andrade, MD, Coordenador de Pesquisas, Ministerio do Trabalho, Esplanada dos Ministérios Bloco 10 4º andar, Brasilien, zu beginnen.

Getroffene Entschliessungen über die Salden aus dem Jahre 1978.

Der Generalsekretär legte eine Bescheinigung der Herren Hill und Norris über die Rechnungsprüfung der Jahre 1976 und 1977 vor, die sich im Besitz aller Anwesenden befindet, und aus der hervorgeht, dass das am 31. Dezember 1977 vorhandene Positivsaldo Peseten 1.023.868.63 ausmacht. Nach Erstellung dieser Bescheinigung sind diese Geschäftsjahre endgültig abgeschlossen, und das Guthaben wird auf die Aktiva des Jahres 1978 übertragen.

Die Herren Spoelgen und Sommer legen ein Studium der Schuld- und Gläubigersalden aus den Geschäftsjahren 1976, 1977 und 1978 vor.

Es wird empfohlen, dieses Dokument zu studieren, um in geeigneten Moment zu einer Lösung zu kommen.

Bezüglich der vom Generalsekretariat vorgelegten Abrechnungen über Einkünfte, Ausgaben und das sich ergebende Saldo für 1978 wird beschlossen, den Überschuss auf das Jahr 1979 zu übertragen. Die Mitgliederversammlung genehmigt die vom Sekretariat vorgelegten Abrechnungen, und die Herren Alva Bryan Cox und Charles A. Thompson, von England, werden ernannt, um die Rechnungsprüfung im Mai in Madrid vorzunehmen. Das Ergebnis dieser Rechnungsprüfung wird von diesen Herren den Mitgliedern mitgeteilt werden.

Vorgelegte Veröffentlichungen und Möglichkeit ihrer Herausgabe im laufenden Jahr.

Herr Spoelgen teilt mit, dass eine Broschüre, die unsere Organisation erklärt, praktisch demnächst fertig sein wird.

Aus dem vom Generalsekretariat gesandten Text werden folgende Mitglieder die endgültige Fassung aufstellen:

Vorwort, Motivationen des 25. Jubiläums, Zweck der Broschüre und Vorstellung der Organisation: Deutschland.

Ziele und Zweck der Organisation, Geschichte, Schaffung und spätere Entwicklung: Liechtenstein.

Entwicklung des Wettbewerbs (Vorbereitung, Auswahl der Übungsarbeiten, Experten, Bewertung, vom Gastland getragene Kosten): Österreich.

Bedeutung des Wettbewerbs für Wettbewerber und Experten vom beruflichen und menschlichen Standpunkt aus: Schweiz.

Schliesslich, die statistischen Tabellen; Orte, wo Wettbewerbe stattgefunden haben; Anzahl Teilnehmer; Grundlagen der Organisation (Sitz; Organe und Aufgaben; Mitgliedschaft und Finanzierung) mit Angabe der Namen und Anschriften der Offiziellen und der Technischen Vertreter: ebenfalls Deutschland.

Diese Texte wurden an den vergangenen Tagen in London endgültig gestaltet.

Herr Spoelgen zeigt der Versammlung das Format dieser Broschüre und schätzt die durchschnittlichen Kosten derselben auf DM 2.50.

Er bittet die Mitglieder, ihm Fotografien über abgehaltene Wettbewerbe zuzusenden und, vorzugsweise, jene auf denen Staatschefs oder Persönlichkeiten hervorragenden internationalen Rufes zu sehen sind.

Es wird die Zweckmässigkeit aufgezeigt, dass alle Mitglieder dem Generalsekretariat und im Hinblick auf eine kommende Veröffentlichung ein Schema einsenden, das das Funktionieren der Beruflichen Bildung in jedem Land sowie die Anzahl Berufe aufzeigt, in denen dieser Berufsunterricht erteilt wird, und die Anzahl der vorhandenen Schüler.

Es kann auch an eine andere Veröffentlichung gedacht werden, in der die Beschreibungen der Berufe, die Gegenstand des Wettbewerbs sind, festgehalten werden.

Diese beiden Veröffentlichungen sind nicht für sofortige Veröffentlichung.

Es ist dringend, dass der endgültige Text unserer Verfassung, dessen Original, wie bekannt ist, in deutscher Sprache abgefasst ist, von Herrn Sweeney direkt ins Englische, von Herrn Gonthier ins Französische und vom Generalsekretariat ins Spanische, mit entsprechender Beratung durch Juristen in allen Versionen, übersetzt wird.

Werbekampagne auf Welt-Niveau anlässlich des 25. Jubiläums der Internationalen Wettbewerbe

Es wird die Schwierigkeit anerkannt, die mächtigsten Werbe-Agenturen auf Welt-Niveau zu mobilisieren, da dies zu hohe Kosten für unsere Möglichkeiten darstellen würde. Jedoch und auf Vorschlag Englands kann diese Werbung in kostenloser Weise über den Klub der Rotarier und den der Löwen durchgeführt werden, und zwar in den Zeitschriften, die die Fluggesellschaften verschiedener Nationalität herausgeben.

Jedes Mitglied kann über diese Körperschaften die Veröffentlichung von Artikeln über unsere Tätigkeit mit Erwähnen unseres 25. Jubiläums in die Wege leiten.

Schliesslich und im Hinblick auf eine mögliche Verwendung werden alle Mitglieder gebeten, dem Generalsekretariat Presseauschnitte und Fotografien von allen Artikeln über unsere Tätigkeit, die in diesem Jahre veröffentlicht werden, zu senden.

Benennung und Nachweisdokument, das den Wettbewerbern auszuhändigen ist, die sich durch ihre menschlichen und sozialen Werte ausgezeichnet haben, und ausserordentliche Auszeichnungen für Körperschaften und Personen, die in den vergangenen 25 Jahren eine ausserordentliche Bindung und Unterstützung unserer Organisation gezeigt haben.

Es kommen Meinungsverschiedenheiten über die Zweckmässigkeit auf, Ehrenurkunden den in technischer Hinsicht ausgezeichneten Wettbewerbern zu verleihen oder diese denjenigen zu verleihen, die sich durch ihre menschlichen und sozialen Werte hervortun.

Ebenso wird bemerkt, dass bislang kein Experte mit einer ausdrücklichen Bescheinigung ausgezeichnet worden ist, die seine Mitarbeit und Wirksamkeit nachweist.

Es wird beschlossen, dass allen Experten eine Teilnahmebescheinigung übergeben wird, und Herr Seger wird beauftragt, dieses Dokument in 4 Sprachen, in Doppelt-Foliogrösse und vom Präsidenten der Mitgliederversammlung und dem 1. Vizepräsidenten unterschrieben, abzufassen.

Neben diesem Dokument wird beschlossen, dass auf Vorschlag der Nationalen Komitees anlässlich des 25. Jubiläums ein Diplom angefertigt wird, um nicht nur Experten, sondern alle Personen auszuzeichnen, die in Laufe der Zeit eine fortgesetzte Mitarbeit und Wirksamkeit gezeigt haben.

Natürlich sollen die Vorschläge der Nationalen Komitees zahlenmässig sehr reduziert sein und nur für Personen mit anerkanntem Verdienst.

Vorschläge, um den 26. Internationalen Wettbewerb und spätere abzuhalten.

Der Kalender, der für die Durchführung von Wettbewerben in Zukunft angeboten wird, ist wie folgt: Im Jahre 1981 haben die Vereinigten Staaten von Amerika die Möglichkeit, den 26. Internationalen Wettbewerb in Georgia abzuhalten.

Die Osterreichische Vertretung zeigt die Möglichkeit auf, einen Internationalen Wettbewerb im Jahre 1983 vorzubereiten, ohne jedoch die Stadt mit Gewissheit bestimmen zu können.

Die Schweizer Vertretung bietet die Möglichkeit an, einen Internationalen Wettbewerb 1985 in den Städten Lausanne, Bern oder Zürich vorzubereiten.

Schliesslich glaubt England bereit zu sein, einen Wettbewerb im Jahre 1987 durchzuführen.

Herr Furuya bemerkt, wie er es schon bei anderen Gelegenheiten machte, dass die Wettbewerbe jährlich stattfinden sollen und nicht alle zwei Jahre, weswegen er sein Land über diesen Punkt informieren muss. Auf dem Corker Wettbewerb wird er über die Entscheidung berichten, die sein Land ergreifen wird. Diese Stellungnahme und das

Eintreten für dieselbe muss auf der Tagesordnung der Sitzung der Mitgliederversammlung in Cork stehen.

Wenn in Betracht gezogen wird, dass der Wettbewerb in den kommenden 10 Jahren alle zwei Jahre stattfinden wird, wenn es keine späteren Angebote gibt, wird gesagt, dass in den Zwischenjahren eines der Ziele unserer Organisation in die Praxis umgesetzt werden kann, und zwar, die Berufliche Bildung auf Weltebene zu fördern und die innere und finanzielle Entwicklung unserer Internationalen Organisation endgültig auf die Beine zu stellen.

5. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Komitees über die auf den Sitzungen dieses Komitees diskutierten Angelegenheiten.

Herr Kang beginnt mit dem Dank an die Technischen Vertreter für deren Mitarbeit und beglückwünscht alle, weil man zu optimalen Ergebnissen gelangt ist.

Ohne weitere Fräambeln beginnt sein Bericht.

Endgültige Anmeldung der Wettbewerber, Zusammensetzung der Bewertungsausschüsse, für den Corker Wettbewerb eingereichte Übungsarbeitenvorschläge und vorausgewählte Übungsarbeiten.

Die Einzelheiten über diese Punkte befinden sich in den Anlagen Nr. 1, 2 und 3 des Protokolls des Technischen Komitees.

Herr Kang führt aus, dass das Niveau der eingereichten Übungsarbeiten ausgezeichnet ist, und dass die Beschlüsse von Palma de Mallorca genau in dem Sinne erfüllt wurden, dass es in jedem Beruf 5 oder mehr Wettbewerber-Anmeldungen gibt. Die Experten übersteigen nicht 50% der Wettbewerberanzahl, in Übereinstimmung mit dem Vorschlag der Herren Biedermann und Gonthier, der in Palma genehmigt wurde. Nur im Beruf Kraftfahrzeugmechaniker wurde ein Experte mehr als gemäss diesen Vorschlag vorgesehen zugelassen; aber das kommt daher, dass dort zwei Experten pro Gruppe der drei vorhandenen Gruppen vorzusehen sind. Es wird ein anderer Experte als Koordinator der drei Gruppen bestimmt, sodass die Gesamtzahl Experten in diesem Beruf 7 beträgt, wo es nur 6 hätten sein sollen.

In der Anzahl Wettbewerber und Experten, die an dem Corker Wettbewerb teilnehmen werden, sind die nicht angeführt, die Frankreich und Italien beibringen können.

Es wird beschlossen, dass alle Mitglieder Mitte Juni der Irischen Vertretung die Liste erforderlicher Werkstoffe für jeden Beruf zusenden sollen, und dass zu Beginn dieses Wettbewerbs zusammen mit dem Vorschlag der vorausgewählten Übungsarbeiten die Liste der Werkstoffe und Werkzeuge sowie Bewertungsschemata - wenn möglich - in die 4 offiziellen Sprachen übersetzt vorgelegt werden muss.

Zum Schluss bittet Herr Kang alle Mitglieder, neue Übungsarbeitenvorschläge in jenen Berufen vorzulegen, wo nur wenige vorhanden sind.

Voraussetzungen für die Verleihung von Medaillen und Ehrenurkunden.

Es wird beschlossen, dass für die Verleihung von Medaillen die Be-

schlüsse in Betracht gezogen werden, die auf dem Wettbewerb in Gijón getroffen worden sind, d.h., nicht mehr als drei Medaillen zu verleihen. Falls zwei Goldmedaillen verliehen werden, wird die dritte Medaille nur aus Bronze bestehen, und wenn eine in Gold und zwei in Silber verliehen werden, gibt es keine Bronze-Medaille.

Bezüglich der Ehrenurkunde wird diese an jene Wettbewerber verliehen, die dies aufgrund ihrer gezeigten hervorragenden menschlichen und sozialen Tugenden verdienen. Diese Vorschläge werden von den Bewertungsausschüssen an das Technische Komitee schriftlich und unter Begründung des Antrags weitergegeben.

Ebenso wird beschlossen, dass, um jene Wettbewerber auszuzeichnen, die 95% der Gesamtpunktzahl des Gewinners der letzten Medaille erreichen, ein Verdienstdiplom ausgegeben wird. Auch dieser Vorschlag muss vom Bewertungsausschuss an das Technische Komitee anhand des gleichen Vorgehens wie bei der Verleihung der Ehrenurkunde weitergeleitet werden.

Bewertungskriterien für die nicht-beendeten Arbeiten.

Denjenigen Wettbewerbern, die ihre Arbeit nicht in der Vorgabezeit fertigstellen, kann eine Zeitverlängerung gewährt werden, aufgrund eines Antrages des Bewertungsausschusses an das Technische Komitee. Wenn die Wettbewerber ihre Arbeit in der festgesetzten Zeit beenden, kann eine Medaille verliehen werden. Das bedeutet, dass keine Medaille verliehen werden kann, wenn die Arbeit nicht vollständig beendet ist. Im gegenteiligen Fall kann - nach Begründung durch den Bewertungsausschuss - ein Verdienstdiplom verliehen werden.

Bedingungen zum Vorschlag der Herren Biedermann und Gonthier bezüglich der Auffassung von Berufsbeschreibungen.

Es wird beschlossen, 9 Kommissionen zu ernennen, damit neue Beschreibungen der Berufe, die Gegenstand des Wettbewerbs sind, studiert und erstellt werden. Auch werden die Technischen Vertreter ernannt, die jede Kommission zu leiten haben.

Diese Kommissionen sind folgende:

Kommission I	Vorsitzender: Herr Biedermann in den Berufen Nr. 1, 2 und 3.
Kommission II	Vorsitzender: Herr Arondo, Berufe 5, 6 und 7.
Kommission III	Vorsitzender: Herr Gonthier, 4, 27, 32 und 34.
Kommission IV	Vorsitzender: Herr Wang, 8, 9, 10, 13 und 14.
Kommission V	Vorsitzender: Herr Vastiau, 15, 20, 21, 22 und 23.
Kommission VI	Vorsitzender: Herr Poitevin, 24, 25 und 26.
Kommission VII	Vorsitzender: Herr Hamer, 28, 29, 30 und 31.
Kommission VIII	Vorsitzender: Herr Nispel, 16, 17, 18 und 19.
Kommission IX	Vorsitzender: Herr Clayton, 33 und 13, soweit es sich auf den Kraftwagen bezieht.

Die Herren Biedermann und Gonthier werden ermächtigt, sich demnächst nach Madrid zu begeben, um mit dem Generalsekretariat das Studium über das System der Abfassung der neuen Berufsbeschreibungen endgültig aufzustellen.

Die Kosten, die aus dieser Sitzung entstehen, werden von Generalsekretariat getragen.

Die Kommissionsvorsitzenden werden in Cork mit den Experten jedes der angegebenen Berufe zusammenkommen, nachdem diesen vorher die eingegangenen Vorschläge übergeben worden sind. Später und mit den aufzustellenden Abänderungsvorschlägen werden sie sich mit diesen an noch festzusetzenden Terminen und Orten treffen, um zur endgültigen Neufassung zu schreiten.

Es wird vorgeschlagen, dass zur Finanzierung dieser Sitzung dieser Kommissionen der Betrag von Peseten 300.000 pro Kommission aus eigenen Mitteln gezahlt wird, wenn auch empfohlen wird, dass diese Sitzungen von den Vertretungen der Länder finanziert werden sollen, in denen diese Sitzungen stattfinden.

Schliesslich wird beschlossen, dass auf den Sitzungen in Cork der endgültige Etat zur Zahlung der Kosten dieser Kommissionssitzungen konkretisiert werden soll.

Man ist der Ansicht, dass die Arbeiten im Jahre 1980 beendet sein können.

Nach Beendigung der Ausführungen des Herrn Kang drückt ihm Herr Gamazo seinen Glückwunsch wegen der Konkretisierung und Kürze seines Berichts aus, was er auf alle Mitglieder des Technischen Komitees ausdehnt.

6. Verschiedenes.

Herr Gamazo ladet Herrn Lewis ein, über die Sitzung zu berichten, die am Sitz der UNO vom Komitee für Nicht-gubernamentale Organisationen abgehalten wurde.

Herr Lewis beginnt damit, dass er in Erfüllung des Auftrags der Mitgliederversammlung auf den Sitzungen dieses Komitees anwesend war. Er bedauert mitzuteilen, dass unsere Organisation, gemäss Beschluss dieses Komitees, nicht von der Zuständigkeit dieses Komitees geschützt noch unter ihr stehen kann, da sie nicht die erforderlichen Bedingungen erfüllt und wir keine Vertretungen in unterentwickelten Ländern noch in kommunistischen Ländern haben.

Herr Lewis informiert weiter, dass er auf der Diskussion nicht anwesend sein konnte, da man ihm den Eintritt verwehrte. Er ist der Ansicht, dass gemäss einer Information, die er von den Delegierten seines Landes in diesem Komitee einholte, die Sphäre, in die unsere Organisation hineinpassen könnte, die des Internationalen Arbeits Antes oder der UNESCO ist.

Nach Beendigung des Berichtes des Herrn Lewis dankt ihm Herr Gamazo in Namen der Versammlung für seinen Schritte und beglückwünscht ihn zu seinem klaren Bericht. Herr Gamazo ist der Ansicht, dass unser Vorgehen in Anbetracht der erhaltenen Information in Zukunft über persönliche und nicht institutionelle Kontakte mit den genannten Organismen laufen muss.

Herr Furuya unterrichtet über die vorgehabte Absicht einiger asiatischer Länder, Wettbewerbe parallel zu den von unserer Organisation abgehaltenen durchzuführen. Er teilt mit, dass das Asiatische Komitee der Arbeitsminister, die mit der Welt-Arbeits-Organisation zusammenhängen, und zur Unterstützung von Ländern dieses Gebietes, im September in Pakistan zusammentrat und im Oktober des vergangenen Jahres eine erneute Sitzung abhielt. Auf diesen Sitzungen wurden

gez. Francisco Albert Vidal.

Probleme bezüglich der Arbeitslosigkeit und Verteilung von Informations-
tion über Aspekte der beruflichen Bildung sowohl auf den Agrarsektor
wie auf den industriellen vorgebracht und behandelt; aber auf ihnen
wurde keine Absicht vorgebracht, Berufswettbewerbe durchzuführen.
Herr Lewis beantragt, dass in die Tagesordnung der nächsten Sitzung
des Verwaltungskomitees ein Punkt aufgenommen werden soll, in dem
eine neue Verteilung der Mitgliedsbeiträge gemäß den Vorschlägen be-
trafen werden soll, den das Generalsekretariat auf den im Januar dieses
Jahres in Palma de Mallorca abgehaltenen Sitzungen vorgelegt hat.
Herr Fink erinnert Herrn Lewis daran, dass er dazu die reglementa-
rischen Bedingungen erfüllen und in diesem Sinne einen schriftlichen
Antrag 6 Wochen vor dem Hinberufungstermin zur Sitzung einreichen
muss.
Herr Ganzon fasst die erhaltenen Informationen zusammen und meint,
dass bei der Verteilung der eigenen Kompetenzen auf das Verwaltungs-
und das Rechnungskomitee zu deren Studium, die Mitgliederberatung
bezüglich der Kompetenzen dieses Komitees ungenügend ist.
herabgemindert erscheinen kann. Er ist jedoch der Ansicht, dass,
nachdem die Kompetenzen der Komitees und der Versammlung geklärt
sind, das jetzige System bei einer Dosterung der Arbeit wirksamer
erscheint.
Er drückt seine Besorgnis wegen des in letzter Zeit vollzogenen Aus-
scheidens einiger Mitglieder und der Nichtteilnahme anderer aus.
Dies ist ein Schattens auf den Wettbewerb, weswegen er alle Mit-
glieder bittet, ihre Kontakte mit anderen Ländern zu verstärken, um
diese in unsere Organisation aufzunehmen.
Er schließt mit dem Dank seiner Person und den der Versammlung an
die Vertretung Englands und an alle, die in sichtbarer oder unsicht-
barer Weise zum Erfolg dieser Sitzung beigetragen haben.
Da es weiter keine Angelegenheit zu behandeln gibt, weist Herr Ganzon
an, dieses Protokoll zu erstellen, da ich als Sekretär beschneidige.

Financial situation of each Country according to Modul no.6 in 1976/77 &78

ESTADO FINANCIACION, POR PAISES, CONFORME MODULO Nº 6, EN 1.976/77 y 1.978.-

Ständ der Finanzen pro Land nach Modul 6 für die jahre 1976/77 Resp 1978

PAISES	Módulo	Einzahlungen Aportaciones Amounts paid		Abrechnungsanteil Imputacion gastos segun módulo. Settlement		Saldo para 1.979.
		1.976/77	1.978	1976/77	1.978	
ALEMANIA	10.04	105.169,18	532.358,15	191.562,90	370.344,34	+ 75.620,09
AUSTRIA	3,7	90.000,00	70.545,00	68.152,18	131,757,12	- 39.364,30
BELGICA	3,7	154.976,80	-----	68.152,18	131.757,12	- 44.932,50
COREA	7,5	393.695,70	488.420,10	138.143,32	267.075,24	+476.894,24
CHINA	4.1	174.529,42	277.366,46	75.519,99	146.001,13	+230.374,76
ESPAÑA	8,1	-----	581.721,00	149.198,03	288.441,26	+144,081,71
U.S.A.	11.0	219.548,45	408.334,72	202,614,61	391.710,36	+ 33,558,20
FRANCIA	5,6	206.919,26	345.648,58	103,149,25	199.416,18	+250.002,41
HOLANDA	5,3	219.487,03	-----	97.623,40	188.733,17	- 66.869,54
IRAN	3,2	154.528,80	-----	58.942,43	113.952,10	- 18,365,73
IRLANDA	4,7	186.640,00	93.320,00	86.571,69	167,367,15	+ 26.021,16
ITALIA	5,9	-----	-----	108.675,53	210.099,19	-318.774,72
JAPON	10.6	422,849,68	759.277,15	195.246,80	377.466,34	+609.413,69
LIECHTENSTEIN	1,3	138,029,01	97.575,50	23,945,36	46.293,04	+165,366,11
LUXEMBURGO	2,2	-----	-----	40.522,92	78.342,17	-118.866,09
REINO UNIDO	5,8	116.600,00	342.752,00	106.833,15	206.538,19	+145.980,66
SUIZA	6.9	282.846,35	495.837,86	127.094,61	245.709,22	+405.880,38
	100.0	2.865.819,68	4.493.156,52	1.841.951,05	3.561.003,32	+1.956.020,53

Londres 19 abril 1.979